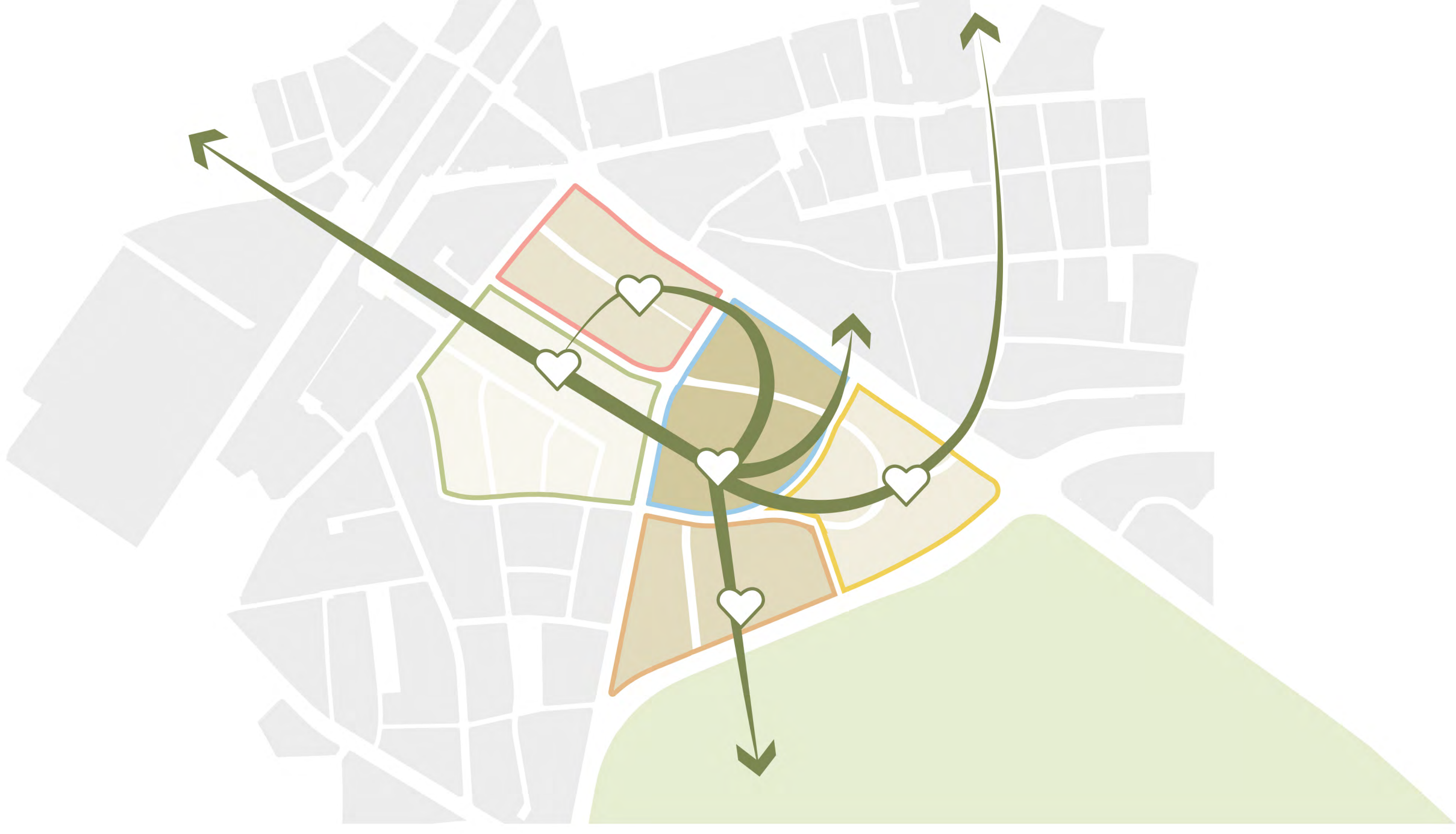


Bunter Baustein für Moosach

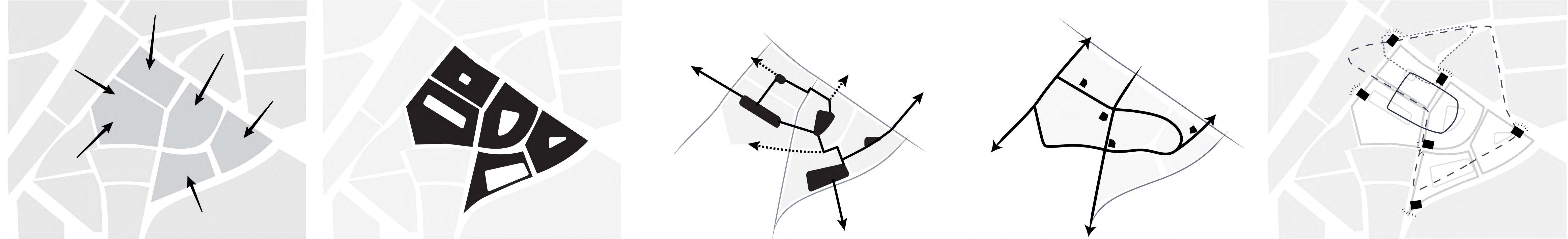
urban – vernetzt – räumlich vielfältig – nachbarschaftlich – klimagerecht grün – lebenswert
 Städtebaulich – freiraumplanerischer Planungswettbewerb „Wohnsiedlungen Moosach“



KONZEPT
 Die bestehenden räumlich prägenden Elemente des Gebietes, wie kleinräumliche städtebauliche Ensembles, potentielle Anknüpfungspunkte in die Umgebung und bestehende Grünräume sind die Stärken des Quartiers, welche im Entwurf interpretiert und weiterentwickelt werden. So gliedert sich das Quartier in fünf Nachbarschaften, mit je einer grünen Mitte als Nachbarschaftspark, die sich aus dem Bestand ableitet. Die jeweils prägende städtebauliche Typologie jeder Nachbarschaft wird je nach Zustand der Gebäude in den einzelnen Bereichen saniert, umgebaut, angepasst, zum Teil ersetzt und durch neue Typologien ergänzt. Durch behutsame Setzungen von ergänzenden Neu- und Anbauten werden in den Freiräumen feingliedrige Abstufungen von unterschiedlichen Raumöffnungen ausgebildet. Es entstehen private Hofsituationen, eindeutig öffentliche Bereiche und eine klar lesbare Durchwegung des Quartiers. Die typologische Vielfalt der Neu- und Ergänzungsbauten ergänzt das bestehende Wohnungsangebot und trägt zu einer vielfältigen Mischung bestehender und zukünftiger Bewohner*innen im Quartier bei. Zu den angrenzenden Quartieren hin werden bestehende besondere Orte, bzw. mögliche Verbindungen aufgenommen um Entrées auszubilden die neben ihrer Funktion als Treffpunkte die Verknüpfung des Quartiers mit seiner Umgebung stärken. Die zentralen Freiräume des Quartiers vernetzen sich miteinander und bilden auf einer übergeordneten Maßstabsebene zudem eine wichtige Verbindung bestehender Freiraumstrukturen. Diese Grünraumvernetzung hat neben seiner Aufenthaltsqualität für die Bewohner*innen auch eine wichtige stadtklimatische Funktion hinsichtlich des Umgangs mit Regenwasser und der Versorgung und Durchflutung des Quartiers mit Frischluft. So entsteht ein vernetztes, zukunftsfähiges und lebenswertes Stück Stadt in Moosach.

LEITGEDANKEN
 # Quartier und Nachbarschaften werden mit der Umgebung verknüpft und fügen sich in diese ein
 # Fünf Nachbarschaften mit je eigenen identitätsstiftenden Freiräumen bilden eine klare Struktur und bieten Raum für vielfältiges Quartiersleben
 # Die Vernetzung der quartiersinternen Freiräume untereinander und mit den übergeordneten Grünstrukturen schafft ein resilientes Netz
 # Die Erschließung des Quartiers über einen Nachbarschaftsloop mit daran angelegten Quartiers-Hubs ermöglicht eine intuitive Orientierung im Stadtteil
 # Eingangsplätze nehmen bestehende Verbindungen auf und stärken die Verknüpfung des Quartiers mit seiner Umgebung

ÜBERGEORDNETE EINBINDUNG
 Die quartiersinternen Freiräume ordnen sich in eine übergeordnete Grünstruktur ein. Die Aktivierung des Westfriedhofs als Friedhofspark im Süden ermöglicht zugleich eine Anbindung der quartiersinternen Grünstrukturen mittels einer begrünter Brücke über den Winterrhing. Im Norden wird der Anschluss an das übergeordnete Grünnetz und einer Radanbindung an den Moosacher Bahnhof über den Karl-Lipp-Park ermöglicht.



Quartier und Nachbarschaften werden mit der Umgebung verknüpft und fügen sich in diese ein
 Fünf Nachbarschaften mit je eigenen identitätsstiftenden Freiräumen bilden eine klare Struktur und bieten Raum für vielfältiges Quartiersleben
 Die Vernetzung der quartiersinternen Freiräume untereinander und mit den übergeordneten Grünstrukturen schafft ein resilientes Netz
 Die Erschließung des Quartiers über einen Nachbarschaftsloop mit daran angelegten Quartiers-Hubs ermöglicht eine intuitive Orientierung im Stadtteil
 Eingangsplätze nehmen bestehende Verbindungen auf und stärken die Verknüpfung des Quartiers mit seiner Umgebung

